Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 17

Artikel: Ankauf schweizerischen Schinkens durch Griechenland?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451319

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Madame de la Feuillade

Ein altfranzösisch' Unekdötchen Erzählt uns, welch' ein winzig Lötchen Berstand oft schönen Srauen eigen, Bor deren Reizen wir uns neigen!

Die holde Madame d'la Feuillade Glitt auf der Jagd, auf steilem Pfad, Gang plötslich aus mit ihrem Pferde Und fiel gar unsanft auf die Erde. Tonnerre! Wie da die Rosse schnoben Und die servilen Diener flogen, Wie 21erzte eilten und verweilten, Gang medizinisch-dienstbeflissen Bei ihr, die in den Geidenkiffen, Gleich einer zarten Lilie lag Und einer tiefen Ohnmacht pflag! Und sieh', aus ihrem Lockenköpschen Entquollen kleine rote Tröpschen! Die 21erzte sahen es entsett. "Bon dieu, sie ist am haupt verlett! Schnell Wasser, weiche Watte, Saden, Bon dieu, das ist ein schlimmer Schaden! Das Loch ist tief, geht durch den Anochen, Die dünne Schale ist gebrochen, Man sieht das Hirn ... " -

"Wie? Was? Messieurs, Ihr fagt, daß man das hirn mir seh'?" Rief Madame d'la Feuillade entzückt, Und ihrer Ohnmacht schnell entrückt. "Das Hirn, das Hirn! Go, hab' ich Hirn! -Und er, er hatte stets die Stirn Ju sagen, daß ich . . . Welch' ein Glück, Mun aber 3ahl' ich's ihm zurück! — Doch, Messieurs, Wahrheit! Ohne Scham, Ihr feht mein Girn? - "Gewiß, Madame!" "So hat er Unrecht! Ich hab' Recht! — Man hole mir den flinksten Anecht!" Befahl die Schöne, "es hat Eile, Und Ihr, Messieurs, nehmt Gure Seile Und Euer schärsstes, seinstes Messer — Still, redet nicht, ich weiß es besser! — Und bohrt ein wenig Hirn ans Licht — Ob ich dran sterbe oder nicht, Das ist mir ganz und gar egal — Und bringt es rasch dem Kardinal, Dem Mazarin, dem alten Schwächling! Wie oft nicht sagte mir der Frechling: "Ihr seid wohl schön, Grau d'la Feuillad', Doch eines sehlt und das ist schad':

In Ihrem Köpschen steckt kein Hirn!" — Nun hab' er noch einmal die Stirn, So was zu sagen! — Mag er sehen, Welch' tiefes Unrecht mir geschehen!" G. Ih.

Unkauf schweizerischen Schinkens durch Griechenland?

"Eine Bepesche des griechischen Gesandten in Sern teilt der Regierung in Uthen mit, daß ihm von schweizerischen Lieferanten 10,000 kg Schinken

Wovon noch leben? So die Fragen Der Schweiz, die kaum allein hat satt: Im selben Altem will man wagen, Schweinsschinken nach 21then zu tragen, So lange das noch — Eulen hat!

Spezialarzi

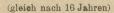
für Erkrankungen der Altmungsorgane Dr. M. in H. schreibt: Ich habe die Wybert-Caba-Cabletten lange Zeit gegen Tussen und hartnäckige Teiserkeit angewandt, siets mit Erfolg. Ich empsehle dieselben jedermann alls angenehmes, unschädliches und erfolgreiches Mittel.

Vorlicht beim Einfauf! Stets G a ba-Aabletten verlangen. Nachahmungen eriftieren. — In Schachteln 2 Sr. 1.25 überald zu haben.

Homöopath, Spezialarzt. -Haut- und Sexualleiden. Sprechstunden 10-12 und 2-4; Sonntags 10-12 In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Telephon: Hottingen 60.75 Riedtlistrasse 19 **************************

Stolzer, kräftiger av





Starker Haar- u. Bartwuchs glänzender Erfolg

in kürzester Zeit! Gebraucht

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf! Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

> Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90 Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30 Nivla extra stark à Fr. 6.50 Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus "Tunisa", Lausanne.



GARTEN-GERATE!

in reichster Auswahl

Eisenwaren handlung Rennweg 21

Bessere Nerven

Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte ombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. **O. Schär**, Rennweg Nr. 26 Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

Wer sich interessiert

für nur gute, aussichtsreiche Prämienlose mit jährlichen Hauptgewinnen 1870

2 à 500,000 3 à 250,000

verlange unsern neuesten aus-führlichen Prospekt unter Be-zugnahme auf diese Zeitung.

Schweiz. Vereinsbank Filiale Zürich.



E. Scherer, zur Irchel-burg, Zürich 6. 1819

Gewähre und besorge **Dar-**lehen. Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861

Ueberall erhältlich! Unentbehrlich! Gesetzlich geschützt!

Bodenwichse "Parkettglanz" kg 4.20 Waschpulver "Gommerzin" Paket —.70 Univ. R.-mittel "Trockenlaugin" kg 3.—
Offerte verlangen. — Vertreter und Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht.

1796 Alleinfabrikanten:
Commerz-Aktiengesellschaft, Zürich, Florastrasse 54.

Wollen Sie einen Knaben oder ein Mädchen?



Ein praktischer Wegweiser für Cheleute von Dr. J. B. Gatti, prakt. 21rgt.

Segen Einsendung von Fr. 1.— in Marken franko und versichlossen vom Kommissions-Verlag Jean Fren in Jürich.

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart = Beförderungs = Mitte! keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.

G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

Fussärztin - Masseuse Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervö-se Zustände ver-schwinden nach wenigen Min. d. d. Basa: Pui-wer. Preis 2 Fr.

(b.2Sch.frank.). Alleinversand d. d Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.)

Ausschneiden

Wer Wert darauf hält, einen prächt. Haarwuchs zu besitzen, sollte unbedingt eine gr. Fl. zu Fr. 3.50 (für fette Haare) od. einen gr. Topf zu Fr. 3.50 (für trockene Haare) des altbekannten Haarwuchsmittels "Derfreie Glatzkopf", beziehen, vom Fabr. J. Waser, Minervastrasse 33 a, Zürich 7.

Bestellschein.

Herrn J. Waser, Minervastr. 33 a Zürich 7.

Ich bestelle: 1 gr. Fl. Haarwasser à 3.50 * 1 gr. Topf Pommade à 3.50 * (* Nichtgewünschtes streichen.)

Adresse: